

Fachschaftsrat Mathematik

Protokoll zur FSR-Sitzung am 2016-11-24

Sitzungsleitung: Susanne Stimpert, Protokollführung: Felix Hilsky

1 Begrüßung und Formalia

Susanne Stimpert eröffnet die Sitzung um 7:36 Uhr. Die Beschlussfähigkeit wird mit 5/9 Mitgliedern festgestellt.

Anwesende FSR-Mitglieder:

Felix Joseph, Vincent Knyrim, Vera Könen, Matthis Leicht (ab TOP 2 Bericht Finanzer), Paul Reidelshöfer (ab TOP 2 Bericht Finanzer), Agnes Reuschel (ab TOP 2 Bericht Finanzer), Susanne Stimpert, Luisa Thümmel

Entschuldigt abwesende FSR-Mitglieder:

Unentschuldigt abwesende FSR-Mitglieder:

Benedikt Bartsch

Ruhende Mandate:

Joshua Blöcker, Kay Schmidt

Gäste:

Felix Hilsky, Phillipp Mickan, Till Berger (ab TOP 6 VG-Wort)

Das Protokoll vom 2016-08-18 wird ohne Gegenrede bestätigt.

Das Protokoll vom 2016-11-17 wird ohne Gegenrede bestätigt.

2 Berichte

- Felix Joseph berichtet vom StuRa. Es läuft gerade eine schriftliche Abstimmung bezüglich der Personalstelle Technik. Felix Joseph hat dazu positiv abgestimmt, da er meint, der StuRa brauche die Stelle. Letzte Woche war der StuRa nicht beschlussfähig.
- Vera berichtet vom Professorenstammtisch. Er war gut besucht. Es waren ca. 15 Gäste plus FSR-Mitglieder da. Er ging bis 22:30.
- Vincent berichtet, dass die Wahlen gut laufen. Die Physiker sind eine große Hilfe. Vincent hofft, diese Kooperation nächstes Jahr zu wiederholen. Zur Zeit liegt die Wahlbeteiligung über 35%. Die Wahlbeteiligung bei den Lehrämtern ist bisher niedrig. Vielen Dank an die Wahlhelfer. Wir können noch Auszähler gebrauchen.
- Susanne berichtet von der FaKo, die gestern getagt hat. Ausführlich diskutiert wurde die Einführung des CMS (Masterstudiengang Computational Modeling and Simulation). Es wurde beschlossen, diesen Studiengang gemeinsam mit der Informatik unter dem Vorbenalt der administrativen Kapazitäten der Mathematik einrichten zu wollen.

Es wurde berichtet, dass diesmal der Willersbau wirklich renoviert werden soll. Dabei sollen wir unsere Vorschläge einbringen. Unter anderem sollten wir uns für einen echten Lernraum einsetzen. Temporär eingeschränkte Mittel kommen aus einer Maßnahme für energetische Sanierung, daher werden auch Solarpanele auf dem Dach montiert werden. Es besteht die Hoffnung, dass es dann nicht mehr regnet.

Frau Kluge wird mit uns über Brandschutzmöbel für die Flurteile, die jetzt zum Lernen genutzt werden, sprechen.

Prof. Voigt hat für den Dies Academicus eine Veranstaltung für die Vernetzung zwischen Studenten und Lehrenden angedacht.

Die Zielvereinbarung für den Bereich wurde vereinbart: die Absolventenquote soll von 31% auf 80% erhöht werden. Eine informelle Gruppe (u.a. mit Proff. Neukamm, Voigt) soll sich damit beschäftigen, wie man das erreichen kann. Vera wird dabei mitarbeiten, weitere Studierenden sind dazu eingeladen und es sollten sich Leute finden! Die Frauenquote bei den wissenschaftlichen Mitarbeitenden soll von 22% auf 41% angehoben werden.

- Vincent berichtet vom Finanzervernetzungstreffen. Felix Hilsky und Benedikt waren auch dabei. Finanzer und angehende Finanzer haben sich dort getroffen. Ein Thema waren die neuen Gebühren bei der Sparkasse: sie lassen sich senken, indem Einzahlungen über den StuRa erfolgen. Überweisungsgebühren, die für Belege anfallen, können durch Onlinebanking teilweise vermieden werden. Für das Onlinebanking soll man sich an Frau Richter in der Sparkasse wenden. Das Onlinebanking läuft nur über die Push-Tan-App, die nur auf einem ungerootetem (und damit aus unserer Sicht unsicherem) Smartphone läuft.¹

Robert plant eine Finanzerschulung Mitte Dezember und eventuell eine im Sommer.

Unsere Ideen für eine Finanzverwaltungssoftware wurde auf Eis gelegt. Es hat sich leider niemand das Lastenheft angesehen. Die anderen Fachschaften nutzen Tabellenkalkulationsprogramme oder Gnu-Cash.

Ein Finanzerleitfaden soll erarbeitet werden. Das Ziel ist, bis Mitte März damit fertig zu sein. Peter, Finanzer aus dem FSR Maschinenwesen übernimmt die Leitung. Vincent wird sich daran beteiligen.

3 Veranstaltungen

3.1 Post-Nikolaus-Skatturnier

Der Raum WIL B122 ist gebucht für die Zeit von 18:30 bis 00:00 am 2016-12-07. Das Plakat gibt es digital mit einer guten Idee. Für die Kalkulation nehmen wir 10 Teilnehmer an. Matthis Leicht stellt folgenden Antrag: „Der FSR möge beschließen, für das Nikolausskatturnier gemäß der Kalkulation in Tabelle 1 einen Finanzrahmen in Höhe von 45 Euro zur Verfügung zu stellen.“ Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

Plakate müssen ausgedruckt werden. Plakate werden auch in anderen Fachrichtungen in der MatNat aufgehängt werden. Wir sollten Werbung in Vorlesungen machen.

Wenn jemand inhaltlich Ahnung hat, sprich weiß, wie ein Skatturnier abläuft, bitte Matthis helfen. Wir brauchen Preise. Darum kümmert sich Matthis. Knabberkram und 1 Kasten Bier müssen gekauft werden. Agnes wird es kaufen. Wir danken Matthis für die Organisation!

3.2 X-Math-Party

Luisa hat dem Club „Count Down“ den Termin 2016-12-08 telefonisch zugesagt, da keine anderen Terminideen vorhanden waren. Die Miete inkl. Endreinigung beträgt 120 €. Gema-Musik würde 50 € kosten und ist damit zu teuer. Luisa fragt Maximilian Marx, ob er für Gema-freie Musik bereit steht.

Am Montag wird es ein Planungstreffen geben.

Wir erinnern daran, dass es eine Sondersitzung nach dem Planungstreffen am Montag um 18:00 geben wird, die gestern beschlossen wurde. Dort soll u.a. ein Finanzrahmen für die X-Math-Party beschlossen werden.

Matthis erinnert daran, dass wir einen Raum in der Eule mieten können, falls alle Stricke reißen.

¹Ergänzung: Joshua hat eine Möglichkeit, die es vielleicht ermöglicht, die PushTan-App auch auf gerooteten Smartphones laufen zu lassen.

3.3 Sitzungstermin und konstituierende Sitzung

Felix Joseph hat vom dudle abgelesen, dass Do 1. DS weiterhin für die Sitzungen optimal ist.

Wir entscheiden den Termin für die konstituierende Sitzung am Montag, basierend auf dem dudle dafür.

Ausschreibungen sollte möglichst bald ausgehangen werden. Susi schreibt es aus, Felix Joseph gibt ihr eine Liste von Posten, die ausgeschrieben werden sollen.

Bei der konstituierenden Sitzung wird Susanne die Sitzungsleitung nicht übernehmen. Wir müssen keine Sitzungsleitung planen, da die konstituierende Sitzung vom Sprecher eröffnet wird und die Sitzungsleitung dort gewählt wird.

4 Evaluation

Die Evaluation findet ab kommenden Montag statt. Am Whiteboard wird eine Liste der zu evaluierenden Veranstaltungen mit Dozent, Zeit und Ort hängen. Wer die Evaluation in einer Veranstaltung durchführt, trägt sich ein. Die Evaluation läuft 14 Tage. Die Durchführung verläuft wie immer. Einige Professoren und Dozenten haben keine Einwilligung gegeben. Dies soll bei der Durchführung der Evaluation nachgeholt werden.

Am Samstag nach der 2. Woche (2016-12-10) werden Felix Joseph und Felix Völker Kommentare abtippen. Jede Hilfe ist willkommen. Vorher kann man auch Kommentare abtippen und an Kay als E-Mail-Text schicken und damit helfen.

5 Brückenkursevaluation

Es kam eine E-Mail von Sandra Scherber und Paul Fietz über Kay. Sie möchten einen Termin vereinbaren um die Evaluation des Brückenkurses zu besprechen. Felix stellt GO-Antrag auf Vertagung dieses Themas auf die Sondersitzung. Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

6 VG-Wort

Die VG-Wort (Verwertungsgesellschaft Wort) verwaltet Zitate in Schriftstücken und Lizenzgebühren (und wird inoffiziell auch "Gema für Worte" genannt). Im Moment ist auf höherer politischer Ebene geplant, einen Vertrag mit der VG-Wort abzuschließen, die die Hochschulen in ganz Sachsen, also insbesondere die TU Dresden beeinflusst. Bisher bezahlt die Universität einen pauschalen Betrag. Vincent berichtet, dass die KoMa eine Übersicht über die Möglichkeiten und Einschränkungen rumgeschickt hat. Ein Problem besteht darin, dass Zitate in Skripten perfekt zitiert sein müssen. Die Arbeit die Skripte daraufhin zu prüfen, ist sehr groß und damit können die Skripte praktisch nicht mehr auf der Website von Professoren veröffentlicht werden. Zusätzlich soll jedes Zitat in Zukunft etwas kosten. Die Kosten hängen von der Zeichenzahl ab. Insbesondere gelten die Einschränkungen auch für Zitate, wenn sich jemand selbst zitiert. Matthis betont, dass die VG-Wort prinzipiell eine Daseinsberechtigung hat. Hier ist das neue Modell allerdings unpassend, da die Skripte nicht kommerziell genutzt werden, es ein zu großer Aufwand ist und damit schon alleine für die Organisation große Extrakosten entstehen.

Die KoMa hat eine Resolution verabschiedet, die wir bestätigen könnten. Der StuRa hat sich gegen den geplanten Vertrag ausgesprochen. Alle Hochschulen, die sich bisher geäußert haben, haben sich gegen den neuen Vertrag ausgesprochen.

Susanne stellt folgenden Antrag: „Der FSR möge beschließen, die Beschlussfassung vom StuRa in der Sitzung vom 2016-10-27 bezüglich der VG-Wort zu unterstützen.“ Formale Gegenrede von Matthis. Der Antrag wird mit 8/0/0 Stimmen angenommen.

Weitere Informationen oder Fragen zur VG-Wort bitte an Felix Joseph schicken.

7 Sonstiges

7.1 Projektgruppe StuRa

Nächste Woche Mittwoch (2016-12-30) trifft sich die Projektgruppe des FSR G.U.I.D.E. um 16:40 im μ FSR-Büro. Wer Interesse am Querlesen und Neu-Schreiben und am Treffen hat, ist herzlich eingeladen.

7.2 PDE

Susanne hat eine Rückmeldung von Ehemaligen zum Thema PDE-Module bekommen und hofft auf mehr. Felix Hilsky schreibt Mitschriften eines Gespräches mit Prof. Schuricht auf. Es wird darum gebeten, dass Prof. Schuricht dies auch tut, damit wir eine klare Meinung haben, auf die wir reagieren können. Susanne Stimpert schließt die Sitzung um 8:35 Uhr.

Dresden, den

.....
Susanne Stimpert, Sitzungsleitung

.....
Felix Hilsky, Protokollführung

Anhang: Kalkulation zum Post-Nikolaus-Skatturnier

Geplante Ausgaben

Preise	30.00
Getränke	30.00
Knabberkram	20.00
Plakate	5.00

Σ Ausgaben	85.00
-------------------	-------

Geplante Einnahmen

Teilnahmebeitrag	10 TN à 2 €	20.00
Getränke	20 Flaschen à 1 €	20.00
FSR		45.00

Σ Einnahmen	85.00
--------------------	-------

Tabelle 1: Kalkulation für das Post-Nikolaus-Skatturnier